

# Über literarische Texte sprechen

## I. Allgemeine Aussagen

Bei diesem Text handelt es sich um ..... (+ Akk.) ein Drama / einen Roman / eine Kurzgeschichte

Der Text / Die Erzählung / Die Kurzgeschichte /

Der Roman ... erzählt die Geschichte von ... (+ Dat.)

erzählt die Geschichte von einem jungen Mädchen ...

gibt die Erlebnisse ... (+ Gen.) .... wieder, (+ Rel.satz)

gibt die Erlebnisse eines jungen Mannes wieder, der .....

berichtet von den Ereignissen (+ Präpositionalphrase)

berichtet von den Ereignissen in Deutschland nach dem Krieg

befaßt sich mit dem Thema ... (+ Nom.)

In diesem Text / In dieser Geschichte /

In diesem Roman behandelt der Verfasser das Thema ... (+ Nom.)

geht es um ... (+ Akk.)

geht es um die neuesten Entwicklungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Der Verfasser / Der Autor /

Die Autorin dramatisiert in dieser Komödie das Thema ... (+ Nom.)

In diesem Text stellt der Verfasser .... (+ Akk.) in den Mittelpunkt.

stellt der Verfasser das Verhalten Biedermans während (+ Gen.) .... in den Mittelpunkt

betont der Autor die Rolle (+ Genitiv) (+Rel.satz)

betont der Autor die Rolle der Justiz in der deutschen Gesellschaft.

betont der Autor die Rolle, die die Justiz in der deutschen Gesellschaft spielt.

## II. Konkrete Aussagen zum Inhalt

Die Erzählung beginnt mit / setzt ein mit (+ Dat.) ....  
beginnt mit der Begegnung von Karl und Christine.  
setzt ein, als (+ Nebensatz) ...  
setzt ein, als Wolfgang nach Kriegsende nach Hause zurückkehrt.

Zu Beginn des Textes ... (Verb + Subj.) ...  
schildert ein unbekannter Erzähler die Ereignisse während einer Bombennacht.

Darauf ... (Verb + Subj.)  
Danach ... (Verb + Subj.)  
Im folgenden / weiteren ... (Verb + Subj.)  
Im Anschluß daran ...  
bevor / seitdem / nachdem

Der Text/ Das Drama endet mit / schließt mit ... (+ Dat.)  
endet mit der Versöhnung der beiden Hauptcharaktere.

Am Ende der Erzählung ... (Verb + Subj.)

### III. Konkrete Aussagen zur Darstellungsweise

Das Geschehen ist/wird aus der Perspektive von ... (+ Dat.) berichtet / erzählt / dargestellt.  
von der jungen Frau, die ein Kind erwartet,

Dem Leser begegnet in diesem Text ein Ich-Erzähler,... (+ evtl. Relativsatz)  
ein Er-Erzähler, ...(+ evtl. Relativsatz)  
der das Erzählte aus der Retrospektive wiedergibt

Der Autor setzt (literarische/sprachliche/stilistische Mittel) ein, um ...(+ Infinitivkonstr.)  
Der Autor setzt die Metapher der Reise ein, um zu verdeutlichen, daß ...  
oder: um die Bedeutung (Akk.) des ... zu verdeutlichen...

Die Autorin verwendet ... um ...(+ Infinitivkonstr.)  
Die Autorin verwendet das Mittel des inneren Monologs, um deutlich zu machen, daß ... (+ Nebensatz)  
oder: um die Verinnerlichung (Akk.) gesellschaftlicher Normen durch die Protagonistin zu verdeutlichen

Eine Figur wird charakterisiert als (+ Nom.) ...  
Eine Figur wird als (+ Nom.)... charakterisiert.  
Die Protagonistin wird als introvertierte Person charakterisiert.

Die Beziehung (von + Dat./Gen.) zeichnet sich durch ... aus  
Die Beziehung von dem Soldaten und seiner Verlobten  
zeichnet sich durch tiefes Mißtrauen aus.  
ist von ... (+ Dat.) bestimmt  
Die Beziehung der beiden Personen ist von Mißtrauen  
bestimmt.

## IV. Die Position des Autors/der Autorin, des Erzählers/der Erzählerin

Die Absicht / Intention der Verfasserin besteht darin(,) .... (+ Infinitivkonstr.)

Die Absicht Borcherts besteht darin(,) den LeserInnen einen Einblick in.... zu verschaffen.

Der Verfasser / Die Autorin stellt ....(+Akk.) dar

Der Verfasser stellt die Konflikte von Menschen in der Nachkriegszeit dar.

verdeutlicht ...(+Akk.) ....

Der Verfasser verdeutlicht die Probleme von Menschen, die aus langjähriger Kriegsgefangenschaft zurückkehren.

verdeutlicht, daß ... (+ Nebensatz)

Die Autorin verdeutlicht, daß es häufig zu Konflikten kommt, wenn ...

stellt .... (+ Akk.) gegenüber

Sie stellt die Erfahrung einer Frau und die eines Mannes gegenüber.

kontrastiert ...(+ Akk.) mit .... (+ Dat.)

Sie kontrastiert die Erfahrungen einer alten Frau mit denen einer jungen Frau.

vergleicht .... (+ Akk.) und ... (+ Akk.) (miteinander).

Sie vergleicht ihre eigenen Erfahrungen und die offiziellen Berichte (miteinander).

vergleicht .... (+ Akk.) mit ... (+ Dat.)

Sie vergleicht ihre eigenen Erfahrungen mit den offiziellen Berichten.

kritisiert mit ... (+ Dat.) (+ Akk.)

Der Autor kritisiert mit seinem Drama die Blindheit der Menschen der Nachkriegszeit gegenüber neuen Gefahren.

übt Kritik an ... (+ Dat.)

Er übt Kritik an der Passivität der Menschen ....

stellt die Behauptung auf, daß ...

behauptet, daß ...

(unter)stützt seine Behauptung mit ...

stützt seine Behauptung mit Beispielen.

begründet seine Behauptung durch/mit ...

weist darauf hin, daß ...

weist auf (etwas) hin

erwähnt (+Nom.)

erwähnt, daß ...

klagt ... an

klagt die Korruption der Behörden an

klagt an, daß ...

beklagt

beklagt die Korruption der Behörden.

beklagt, daß ...

ironisiert

verbindet ... mit ...

verbindet die Darstellung des Verfalls des deutschen Bürgertums mit dem individuellen Schicksal einer Familie.

macht klar

erklärt

erläutert

ruft (etwas) in Erinnerung

erinnert (+ Akk.) an die Tatsache, daß ...

erinnert seine Leser/Zuschauer an die Tatsache, daß es auch nach dem Ende des 2. Weltkrieges ...

oder: erinnert seine Leser/Zuschauer daran, daß es auch nach dem Ende des 2. Weltkrieges ...

vertritt die Meinung, daß ...

äußert (direkt/indirekt) die Meinung, daß ...

betont (daß...)

sieht ... als eine Folge von ...

schlägt vor (+ Infinitivkonstruktion)

korrupte Beamte zu entmachten.

schlägt (+Nominalkonstruktion) vor

die Entmachtung korrupter Beamter vor.

MIT OpenCourseWare  
<http://ocw.mit.edu>

21G.412 Advanced German Literature & Culture: Madness, Murder, Mysteries  
Fall 2014

For information about citing these materials or our Terms of Use, visit: <http://ocw.mit.edu/terms>.